



MÜNCHEN LERNT

gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

Liebe Leser*innen,

von November 2019 bis ins Frühjahr 2022 wirkten über 150 engagierte Münchner*innen in verschiedenen Arbeitsgruppen an der Erarbeitung einer BNE-Konzeption für München mit.

Die Konzeption mit dem Titel „BNE VISION 2030“ hat ein eigenes Logo bekommen und auch dieser Newsletter ist ein Ergebnis dieses Prozesses. Auf zahlreichen Treffen vernetzten sich die Akteur*innen in den letzten zweieinhalb Jahren. Sie stießen erste Leitprojekte an, schmiedeten Kooperationen und vor allem erstellten sie gemeinsam ein umfangreiches Handlungsprogramm, das den Startschuss für eine strukturelle Verankerung von BNE in der Münchner Stadtgesellschaft geben soll.

Beim Fachtag BNE am 21. Juli wird das finalisierte Handlungsprogramm der BNE VISION 2030 öffentlich vorgestellt. Ich bin schon sehr gespannt und freue mich, Sie dort zahlreich anzutreffen, um gemeinsam mit Ihnen die Ergebnisse dieses intensiven partizipativen Prozesses zu betrachten und zu feiern.

Der Umfang unseres Newsletters „München lernt Nachhaltigkeit“ verdeutlicht immer wieder, dass wir im Bereich BNE in der Landeshauptstadt München auf sehr großem Engagement und einer vielfältigen und aktiven Akteurslandschaft aufbauen können. Auf das, was diesbezüglich in unserer Stadt bereits geschieht, können wir stolz sein, das hat uns kürzlich auch das Deutsche Institut für Urbanistik (DIFU) im Auftrag der Servicestelle Eine Welt in einer [SDG-Analyse](#) bescheinigt und ich danke allen, die sich so nachhaltig für BNE in München engagieren.

Nun liegt es am Münchner Stadtrat die BNE VISION 2030 im Herbst zu beschließen und bestmöglich zu unterstützen und diese auch mit ausreichend Finanzmitteln auszustatten. Gerade in herausfordernden Zeiten wie diesen sollte nicht ausgerechnet an BNE gespart werden.

Katrin Habenschaden
2. Bürgermeisterin

In dieser Ausgabe erwartet Sie:

- **AKTUELLES**
 - YEAH! Festival
 - Online-Fachtag & Praxis-Workshop „Transformative Bildung wirksam gestalten“
 - TUM-Projekt „Stadtoasen“ - grüne Oasen in grauer Stadt
 - Cornelsen Sonderpreis „Umwelt und Nachhaltigkeit“
 - Sparda-Bank unterstützt Werte-Botschafter*innen
 - Programm „KlimaPakete“
 - Bildungsprojekt „Tierschutz in der Schule“
 - E-Learning Kurs „Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung“
 - Podcastreihe „Transformation und Bildung“
 - Bildungsplattform Wandel vernetzt denken
 - Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“
 - **SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“**
 - Beschlussvorlage und Broschüre
 - Fachtag BNE VISION 2030 am 21. Juli 2022
 - **IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE**
 - Umweltstation des LBV München
 - GESTERN. HEUTE. FÜR MORGEN.
 - **TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE**
-



AKTUELLES

YEAH! Festival

Am 25. Juni feiert die Münchner Nachhaltigkeitsinitiative rehab republic e.V. ihr zehnjähriges Bestehen mit einem Zero Waste Festival. Im [Import Export](#) erwartet die Besucher*innen ein vielfältiges Mitmachprogramm (u. a. Schnibbelparty, Upcycling und Kleidertausch), Kunst, Zero Waste auf der Bühne und leckeres Essen aus geretteten Lebensmitteln. Alles nach dem Motto: mit YEAH statt BUH für die Umwelt! Auch musikalisch ist einiges geboten: Livebands & DJs bespielen die Palette von Latino-Rhythmen, Ska-Punk, Soul & Funk bis zu Bluesrock und Weltmusik. Das [YEAH! Festival](#) beginnt am 25. Juni ab 14.00 Uhr. Die 2. Bürgermeisterin Katrin Habenschaden spricht um 17.15 Uhr Grußworte, bevor Stadträtinnen sowie Vertreter*innen des AWM, der Wirtschaft und der Zivilgesellschaft über Münchens Weg zur Zero Waste City diskutieren. Eintritt auf Spendenbasis.

Online-Fachtag & Praxis-Workshop „Transformative Bildung wirksam gestalten“

In [zwei aufeinander aufbauenden Veranstaltungen](#) beschäftigen sich die Teilnehmenden mit aktuellen wissenschaftlichen Perspektiven zu der Frage nach Qualität und Wirksamkeit von Angeboten der BNE und des Globalen Lernens und reflektieren deren Umsetzung in der eigenen Bildungspraxis.

1. Online-Fachtag „Komplexität begegnen lernen. System- und Bewertungskompetenz im aktuellen Diskurs um Bildung für nachhaltige Entwicklung“ am 13.7.2022 von 13.00 bis 16.00 Uhr.
2. Praxis-Workshop „Bildung für nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen in den Blick genommen - Reflexion, kollegialer Austausch, Transfer“ am 2.8.2022 von 10.00 bis 16.30 Uhr in Nürnberg.

Veranstalter*innen sind: [Akteursplattform BNE](#), [Nord Süd Forum München e. V.](#), [Zentrum Globales Lernen/Didaktik der Geographie](#) der Universität Bayreuth und [Südpunkt - Zentrum für Bildung und Kultur](#).

TUM-Projekt „Stadtoasen“ - grüne Oasen in grauer Stadt

Das Studienprojekt der Technischen Universität München (TUM) [„Stadtoasen im Klimawandel“](#) geht auf die Suche nach kleinen Grünflächen, deren Struktur, Artenvielfalt, soziale Bedeutung und Gesundheitseffekte, um Vorschläge für ein grüneres, gesünderes und an die Klimakrise besser angepasstes München zu machen. Dabei sind alle Münchener*innen aufgefordert, sich an diesem Projekt zu beteiligen, um alle Stadtoasen Münchens zu finden und zu untersuchen. Weitere Informationen finden sich auf der [Projektseite](#).

Cornelsen Sonderpreis „Umwelt und Nachhaltigkeit“

Der Cornelsen [Sonderpreis „Umwelt und Nachhaltigkeit“](#) zeichnet im Rahmen des [„Deutschen Lehrkräftepreises“](#) ab sofort Projekte, Lehrkräfte oder Schulleitungen aus, die sich besonders für Nachhaltigkeit und Klimaschutz in der Schule einsetzen. Der „Deutsche Lehrkräftepreis“ wird außerdem erweitert um den [Sonderpreis „Kulturelle Bildung“](#), vergeben von der PwC Stiftung. Hier werden Schulen ausgezeichnet, die kulturelle Bildung weiter interpretieren als die bloße Teilnahme von Schulklassen an Veranstaltungen. Bewerbungen sind bis zum 16.9.2022 auf [lehrkraeftepreis.de](#) möglich.

Sparda-Bank unterstützt Werte-Botschafter*innen

Mit der Aktion „Werte-Botschafter*in gesucht“ unterstützt die Sparda-Bank gemeinnützige Vereine und Einrichtungen aus Oberbayern, die sich für die Erreichung eines oder mehrerer der 17 Nachhaltigkeitsziele (SDGs) einsetzen mit insgesamt 150.000€. Die Aktion des Gewinn-Sparvereins der Sparda-Bank München e. V. läuft bis einschließlich 30.9.2022. [Hier](#) können Sie eine Spende beantragen.

Programm „KlimaPakete“

[KlimaPakete](#) holt Klimaschutz an 1.000 Schulen und Bildungseinrichtungen in Deutschland. Teilnehmende Schulen erhalten ab Oktober sechs KlimaPakete (Startpaket, Land- & Forstwirtschaft, Verkehr, Industrie, Energie, Gebäude). Die Pakete enthalten vielfältige Informationen und aktivierende Materialien, mit denen Schüler*innen ab Klassenstufe 5 direkt ins Handeln kommen können. Die Materialien in den KlimaPaketen richten sich an Schüler*innen aus den Klassenstufen 5 bis 13. Im Zentrum des Programms stehen Klimaschutzaktionen vor Ort, wie z. B. eine klimafreundliche Woche in der Mensa oder eine Fahrrad-Woche. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bildungsprojekt „Tierschutz in der Schule“

Der gemeinnützige Verein Ärzte gegen Tierversuche e. V. bieten mit dem [Bildungsprojekt „Tierschutz in der Schule“](#) speziell zu den Themen Tierversuche und tierversuchsfreie Forschung Unterrichtsmaterial zum kostenlosen Download. Die [Arbeitsmaterialien](#) für die Sekundarstufe I und II wurden von Lehrer*innen in Zusammenarbeit mit Wissenschaftler*innen für unterschiedliche Alters- und Lerngruppen konzipiert. Daneben bietet das Projekt auch pädagogische und wissenschaftliche Begleitung durch [Tierschutzlehrer*innen](#) für Kinder ab dem 8. Lebensjahr und alle weiteren Altersstufen an.

E-Learning Kurs „Kompetenzen für nachhaltige Entwicklung“

Bei diesem kompakten [Kurs von AWO International e. V.](#) können Multiplikator*innen lernen, wie Bildung und Transformation zusammengedacht werden können und welche Kernkompetenzen dafür benötigt werden.

Dabei wird der ganzheitliche Ansatz mit den drei Komponenten Integratives Denken, Inklusivität und Umgang mit Komplexität vorgestellt. Außerdem wird aufgezeigt, wie Transformation erreicht werden kann. In einem interaktiven Tool geht es um den Stellenwert von Bildung für nachhaltige Entwicklung und deren vermittelte Kompetenzen.

Podcastreihe „Transformation und Bildung“

Der Verein [ebasa e. V.](#) ist im Bereich des Globalen Lernalerns aktiv. Im Rahmen eines Projekts zum Thema „transformative Bildung“ wurde die [Podcastreihe "Transformation und Bildung"](#) erstellt. Welche Rolle kann und sollte Bildung bei der Veränderung der Gesellschaft spielen? Wie muss diese Bildung gestaltet sein – und wo liegen ggf. Grenzen von Bildung? Wie sieht die transformierte Gesellschaft aus – und auf welchen Wegen ist sie zu erreichen? Und: Ist Transformation der passende Begriff für das, was wir wollen? Diesen und weiteren Fragen geht die Podcastreihe „Transformation und Bildung“ auf den Grund.

Bildungsplattform Wandel vernetzt denken

Das kompetenzorientierte Unterrichtsmaterial von [Wandel vernetzt denken](#) befasst sich mit Grundlagen, Maßstäben und Anwendungen von Nachhaltigkeit und Generationengerechtigkeit – und steht zum kostenlosen Download bereit. Die schüler*innen- und lebensweltorientierten Module setzen weder bei der Lehrkraft noch bei den Schüler*innen Vorkenntnisse voraus. Einsetzen lässt sich das Unterrichtsmaterial beispielsweise in den Fächern Gemeinschaftskunde, Politik, Wirtschaft, Erdkunde, Ethik und Religion. Zielgruppe sind Schüler*innen ab der 9. bzw. 10. Klasse (Mittel- und Oberstufe).

Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“

Der Nachhaltigkeitspreis „DER GRÜNE FLOH“ ging im Schuljahr 2021/2022 an zehn Grundschulen, darunter auch sechs Schulen in Bayern. Im Unterricht den verantwortungsvollen und nachhaltigen Umgang mit der Natur lernen: Die [FLOH-Stiftung LERNEN](#) will mit dem Preis Lehrkräfte an Grundschulen dazu motivieren, sich verstärkt für BNE einzusetzen.

Auch im Schuljahr 2022/2023 werden wieder die kreativsten und nachhaltigsten Ideen mit attraktiven Geldpreisen ausgezeichnet. Damit sollen weitere Unterrichtsprojekte zur Nachhaltigkeitsförderung finanziert werden. Einsendeschluss ist der 1.12.2022. Nähere Informationen zum Wettbewerb, den prämierten Beiträgen und Preisträgerschulen sind [hier](#) zu finden.

BNE VISION 2030



MÜNCHEN LERNT
gemeinsam
nachhaltig
zukunftsfähig

SCHWERPUNKT „BNE VISION 2030“

Der Münchner Stadtrat hat im November 2018 das Referat für Bildung und Sport (RBS) und das Referat für Klima- und Umweltschutz (RKU) beauftragt, eine BNE-Konzeption für München zu erarbeiten ([zur Beschlussvorlage](#)). Die Erarbeitung erfolgt gemeinsam mit weiteren städtischen Referaten, Münchner BNE-Akteur*innen sowie Pädagog*innen. Im Oktober 2022 soll die fertige Konzeption dem Stadtrat zum Beschluss vorgelegt werden.

Beschlussvorlage und Broschüre

Nach über zwei Jahren intensiver und produktiver Arbeit befindet sich die [BNE VISION 2030](#) auf der Zielgeraden. Im Herbst werden das RBS und das RKU die Beschlussvorlage zur Konzeption in einem gemeinsamen Bildungs- und Umweltausschuss im Stadtrat einbringen.

Zudem soll die BNE VISION 2030 auch als gelayoutete Broschüre erscheinen. Auf rund 200 Seiten liefert die Broschüre umfassende Hintergründe zu BNE, gibt Einblicke in den Erarbeitungsprozess, beschreibt alle Bildungsbereiche und Bildungsbereich-übergreifenden Themen und stellt die geplante BNE-Organisationsstruktur für München vor. Eingangs gibt es einen Überblick in Leichter Sprache. Den Kern der Broschüre bildet das Handlungsprogramm - es umfasst alle erarbeiteten Ziele und Maßnahmen und soll als Arbeitsprogramm für Münchner Bildungsakteur*innen und Multiplikator*innen dienen.

Fachtag BNE VISION 2030 am 21. Juli 2022, 14.00 - 18.30 Uhr

Auf dem Fachtag möchte die Projektleitung der BNE VISION 2030 zum Erarbeitungsprozess Bilanz ziehen, das Engagement der vielen Beteiligten würdigen und gemeinsam mit allen Anwesenden feiern. Unter anderem wird das finalisierte Handlungsprogramm vorgestellt und die nächsten Schritte der Umsetzung werden beleuchtet. Als Impulsgeber wird Prof. Gerd Michelsen auf der Bühne stehen. Die Veranstaltung findet als Präsenzformat im Community Kitchen München in Neuperlach Zentrum statt.

Auf pi-muenchen.de/bnevision2030 finden Sie die Einladung sowie alle Hintergründe zum Konzeptionsprozess und die Dokumentationen vergangener Veranstaltungen.



IM FOKUS - AKTEUR*INNEN & PROJEKTE



Umweltstation des LBV München

Gründungsjahr

1982

Unsere Ziele

Naturschutz, Nachhaltigkeit und globale Gerechtigkeit, sowie die strukturelle Verankerung von BNE.

Was wir machen

BNE-Angebote für alle Altersgruppen (z. B. Naturkindergruppen, Workshops, Schulklassenprogramme) und Multiplikator*innen-Schulungen, sowie aktiven Natur- und Umweltschutz.

Kontakt

E-Mail: umweltstation.muenchen@lbv.de oder Tel.: 089/20027082

Fragen an die LBV-Umweltstation München

1. Was versteht ihr unter BNE und Nachhaltigkeit?

Bildung für nachhaltige Entwicklung möchte dazu beitragen, dass alle Menschen die Auswirkungen ihres Handelns auf die Welt hier und in der Zukunft verstehen und ihre Handlung verantwortungsvoll zum Wohle aller ausrichten. Erlebnis- und erfahrungsorientiertes Lernen stehen bei uns im Vordergrund. Neben der Wissensvermittlung sind Kompetenzförderung sowie interdisziplinärer Austausch, Perspektivenwechsel und Wertediskussionen unverzichtbare Bestandteile unserer Bildungsangebote.

2. Welche Rolle spielt BNE bei der LBV-Umweltstation?

Die Sicherung der natürlichen Lebensgrundlagen ist eines unserer wichtigsten Ziele. Bildung für nachhaltige Entwicklung ist entscheidend, um Frieden, Wohlstand und die Gesundheit des Planeten zu gewährleisten.

3. Mit welchen SDGs beschäftigt ihr euch insbesondere?

SDG 15 Schutz des Lebens an Land; SDG 14 Schutz des Lebens unter Wasser; SDG 13 Maßnahmen zum Klimaschutz; SDG 4; Hochwertige Bildung; SDG 2 Kein Hunger (ökologische Landwirtschaft).

4. Was ist eure BNE-Vision 2030 für München?

Alle Menschen haben Zugang zu echter BNE.

5. Wer sollte Kontakt mit euch aufnehmen?

Interessierte Menschen aller Altersgruppen und Multiplikator*innen (Lehrkräfte, Erzieher*innen, Lehrbeauftragte der Uni).



GESTERN. HEUTE. FÜR MORGEN.

Projektteam

Bildungsteam von Green City e.V.

Projektzeitraum

Seit 2021

Unsere Ziele

Ein gutes Leben für alle. Mit dem Wissen von Gestern & Heute für ein nachhaltiges Morgen.

Was wir machen

Wir bringen Generationen zusammen, lassen altes Wissen aufleben und verbinden es mit innovativen Ideen für ein nachhaltiges Leben. Dabei wird der eigene Stadtteil zum Mittelpunkt und gemeinsam entdecken wir, wo bereits ein gutes Leben möglich ist. Gebündelt in einer Stadtteilkarte ist das gesammelte Wissen allen zugänglich.

Kontakt

E-Mail: bildung@greencity.de, Webseite: greencity.de/projekt/gestern-heute-fuer-morgen/

Fragen an "GESTERN. HEUTE. FÜR MORGEN."

1. Wie kam es zum Projekt?

Wir hatten bereits Erfahrung mit Intergenerationenprojekten und erlebten die Begeisterung der Teilnehmenden, Freundschaften über das Projekt hinaus und eine echte

Teilhabe am Leben. Dies verknüpfen wir mit einem nachhaltigen Lebensstil - dort, wo die täglichen Wege zurückgelegt werden.

2. Wo lagen die Herausforderungen bei der Umsetzung des Projekts?

Wir starteten in der Corona-Pandemie. Neue Formate waren also gefragt. Interaktive Stadtteilspaziergänge sind entstanden, die BNE vor Ort zeigen.

3. Was versteht ihr unter Nachhaltigkeit und BNE?

Ein gutes Leben für alle und überall. Der kritische Blick auf das Gegebene. Immer wieder hinterfragen, Erfahrungsräume bieten, vorhandene Potentiale aller einbeziehen. Bildung darf kein Luxus privilegierter Menschen sein. Wir sind viele – jede*r mit der eigenen Geschichte. Diese zu hören, sich gegenseitig zu empowern und aktiv den Wandel zu gestalten ist gelebte BNE.

4. Mit welchen SDGs beschäftigt sich das Programm insbesondere?

Im Fokus stehen die SDGs 4, 11, 12, 13 und 17.

5. Was ist eure BNE-Vision 2030 für die Stadt?

Ein grünes, lebenswertes und zukunftsfähiges München.



TERMINE / VERANSTALTUNGSHINWEISE

25.6.2022

[YEAH! Festival](#)

Auf dem Gelände des Import Export, München

28.6.2022, 9.00 - 17.00 Uhr

[Tech Days 2022 – Digitale Innovation für Nachhaltigkeit und Resilienz](#)

Im Muffatwerk, München

30.6.2022, 17.00 - 20.00 Uhr

[Netzwerk-Treffen BNE: „Mehr als Worte – Kommunikation in der Bildung für nachhaltige Entwicklung“](#)

Im Ökologischen Bildungszentrum (ÖBZ) München

30.6.2022, 19.00 - 21.00 Uhr

[Dr. Christoph Kost: „Studie: Wege zu einem klimaneutralen Energiesystem“](#)

Im Münchner Zukunftssalon und parallel online

30.6. und 1.7.2022

[Tagung „Digital Together - Bildung in einer digitalen Welt gestalten“](#)

Digitale Tagung

13.7.2022, 13.00 - 16.00 Uhr

[Online-Fachtag „Komplexität begegnen lernen. System- und Bewertungskompetenz im aktuellen Diskurs um Bildung für nachhaltige Entwicklung“](#)

Digitaler Fachtag

21. - 23.9.2022

[Praxis-Seminar „Transformative Bildung – Zukunftsbilder durch Theaterarbeit erforschen“](#)

Im KlosterGut Schlehdorf

Juli 2022 - Juli 2023

[Seminar „BNE in der Praxis – Fokus Natur“](#)

Im Jugendhaus St. Anna, Thalhausen (bei Freising)

Ihr Redaktionsteam von München lernt Nachhaltigkeit

Copyright © 2022 Landeshauptstadt München
Alle Rechte vorbehalten.

Haben Sie Fragen oder Anregungen zum Newsletter?
Schreiben Sie uns: bne.rbs@muenchen.de

Herausgeberin:

Landeshauptstadt München

Referat für Bildung und Sport

Pädagogisches Institut - Zentrum für Kommunales Bildungsmanagement

Bayerstraße 28, 80335 München

www.pi-muenchen.de/bne

Sie erhalten diese E-Mail, weil Sie unseren Newsletter abonniert haben.

Hier können Sie den Newsletter abbestellen: online.muenchen.de/newsletter/

